

08.05.2013 - 10:02 Uhr

Preise der Hayek-Stiftung 2013 an Sauli Niinistö und Dorothea Siems / Neue Mitglieder des Kuratoriums: Holger Steltzner und Roland Tichy

i.Br. (ots) -

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung vergibt ihren Internationalen Preis sowie ihren Publizistik-Preis 2013. Die Preisträger wurden von dem Kuratorium der Stiftung ausgewählt. Die Preise werden im Herbst 2013 im Rahmen einer Festveranstaltung in Freiburg überreicht.

Der Internationale Preis der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wird Sauli Niinistö, finnischer Staatspräsident, verliehen. Niinistö wird ausgezeichnet für seinen unentwegten Einsatz für fiskalische Stabilität und Solidität der öffentlichen Finanzen sowohl in Finnland als auch in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion.

Der Publizistik-Preis der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wird Dr. Dorothea Siems, Chefkorrespondentin der Tageszeitung Die Welt, verliehen. Siems wird ausgezeichnet für ihr unermüdliches publizistisches Eintreten in ihren Kommentaren und Berichterstattungen für die ordnungspolitischen Prinzipien, welche für eine freiheitliche und marktwirtschaftliche Ordnung wesentlich sind.

Holger Steltzner, Herausgeber der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, und Roland Tichy, Chefredakteur der Wirtschaftswoche, wurden als neue Mitglieder in das Kuratorium berufen.

Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung

Der Träger des Nobelpreises für Wirtschaft, Friedrich-August-von-Hayek, wurde am 8. Mai 1899 in Wien geboren und starb am 23. März 1992 in Freiburg. Die Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung wurde aus Anlass des einhundertsten Geburtstages Hayeks im Mai 1999 ins Leben gerufen. Sie bezweckt die Festigung und Förderung der Grundlagen einer freiheitlichen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung auf nationaler wie auf internationaler Ebene im Sinne Friedrich August von Hayeks.

Zu diesem Zweck vergibt sie alle zwei Jahre den Internationalen Preis der Friedrich-August-von-Hayek-Stiftung sowie ihren Publizistik-Preis. Die Preise werden Persönlichkeiten verliehen, die sich durch beispielhafte und außergewöhnliche Leistungen bei der Errichtung, Stärkung oder sonstigen Förderung einer freiheitlichen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung in Deutschland, in Europa oder in anderen Teilen der Welt ausgezeichnet haben.

Preisträger früherer Jahre

Internationaler Preis:

Leszek Balcerowicz
Otmar Issing
Margaret Thatcher
Mario Monti
Mikulas Dzurinda
Vaclav Klaus
Andrus Ansip
Valdis Dombrovskis

Publizistik-Preis:

Hans D. Barbier
Johan Norberg
Karen Horn
Horst Siebert
Paul Kirchhof
Rainer Hank

Kontakt:

Ralf Jaksch

jaksch@cep.eu
Tel. 0761 - 386.93.220

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054051/100737538> abgerufen werden.